

## **Jusos Rostock setzen Aktion „Rotes Sofa“ nach Winterpause fort**

Die Jusos Rostock setzen ihre Aktion „Rotes Sofa“ aus dem vergangenen Jahr beginnend ab Freitag, 16 Uhr auf dem Doberaner Platz fort. Für die Aktion wird eine rote Couch auf dem Doberaner Platz aufgestellt und die Menschen sind eingeladen die Chance zu nutzen um mit jungen Menschen über verschiedene Themen ins Gespräch zu kommen. Die Aktion wurde aufgrund der niedrigen Außentemperaturen in den Wintermonaten nicht durchgeführt.

Dazu Tom Lüth, Juso-Kreisvorsitzender und Bürgerschaftskandidat: „Wir haben im letzten Jahr festgestellt, dass dieses Format bei den Menschen besser ankommt als ein gewöhnlicher Wahlkampfstand. Es gibt immer gerade Gründe, warum nicht die Zeit hat sich zu unterhalten und man empfindet die Frage danach als aufdringlich. Durch die Couch und das Hinweisschild wissen die Passanten, dass sie gerne mit uns über alles diskutieren können, aber nicht müssen.“ Aus Sicht der Jusos zeigen die aktuellen Debatten im öffentlichen Raum, dass sich die Menschen gerne politischen austauschen möchten mit Politikern, aber klassische Vorträge oder Fragerunden als zu unpersönlich wahrgenommen werden. „Diesem Eindruck wollen wir mit unserem Format entgegenwirken.“, so der 26-Jährige weiter.

„Die Leute sind natürlich erst mal neugierig und wenn sie herausgefunden haben, wie es funktioniert und das sie nichts unterschreiben müssen, sind die meisten begeistert. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr zeigen außerdem, dass die Leute über ganz verschiedene Dinge diskutieren wollen. Denen ist es egal ob es um Kommunal- oder Bundespolitik geht.“, meint Pauline Block, stellvertretende Juso-Kreisvorsitzende abschließend.

Die Jusos (Jungsozialisten in der SPD) sind die Jugendorganisation der SPD und haben in Rostock rund 200 Mitglieder.